

✓ Öffentlicher Personennahverkehr

Bis vor wenigen Jahren gab es den Stadtbuss, der auch durch Lohe-Rickelshof fuhr und verschiedenste Haltepunkte ansteuerte. Dieser Busverkehr wurde jedoch eingestellt. Der demographische Wandel ist auch bei uns zu spüren und so gibt es immer mehr ältere Bürger, die auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind, da sie selber kein Auto fahren und somit keine andere Möglichkeit haben, zum Einkaufen oder zum Arzt zu gelangen. **Wir** möchten prüfen, in wie weit der Stadtbuss wieder unser Dorf bedienen kann oder ob es Möglichkeiten gibt, nach Anruf, vergleichbar mit RUDI (Rufbus Dithmarschen) für Mobilität zu sorgen.

✓ Das Gewerbegebiet – was lange währt...

Schon bei der letzten Wahl haben **wir** uns dafür ausgesprochen, dass das vor Jahren geplante Gewerbegebiet beschleunigt umgesetzt werden muss. Nach nun mittlerweile 5 weiteren Jahren, hat sich zwar der Kreisverkehr endlich gegenüber einer ampelgeregelten Kreuzung durchgesetzt, allerdings stockt es nun immer noch bei der weiteren Planung. Es gibt mittlerweile Firmen, die auf eine Information warten, wann es denn mit dem Gewerbegebiet endlich losgeht. **Wir** werden uns dafür einsetzen, dass endlich mehr Bewegung in die Sache kommt und ein Zeitrahmen gesteckt wird. Ferner warten die Anwohner des Hindenburgweges auf die versprochene Sanierung ihrer seit Jahren absolut maroden Straße, welche nach der Erschließung des Gewerbegebietes durch den Kreisverkehr durchgeführt werden soll. Ob der Hindenburgweg dann eine Sackgasse wird oder nicht, ist noch nicht entschieden. Hier müssen die Anwohner auch ein Mitspracherecht erhalten.

Was können Sie für uns tun?

In den letzten fünf Jahren haben wir sehr vieles ins Rollen gebracht. Das wollen wir auch weiterhin! Nur können wir das nicht alleine. Bestimmen Sie mit, was in Lohe-Rickelshof geschieht. Gehen Sie wählen.

Sie haben 7 Stimmen – wählen Sie 7x die FWV – für eine gute Zukunft!



www.fwv-lohe.de

natürlich auch bei 

V.i.S.d.P.: FWV -Torben Köhler, Kattrepel 6, 25746 Lohe-Rickelshof



Dörpschnack

Herausgeber:
FWV Lohe-Rickelshof
6. Ausgabe
Mai 2013
Auflage: 1000

KOMMUNALWAHL 2013



Das sind **wir**: Robert Oesterling, Frank Rußbült, Tanja Bergau, Sabine Schladetsch, Hauke Nielsen, Uwe Schladetsch, Maike und Torben Köhler



FWV: ideenreich – hartnäckig – jung – direkt

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lohe-Rickelshof,
am 26. Mai ist Kommunalwahl. **Wir** möchten Sie mit dieser Ausgabe des „Dörpschnack“ über die Themen informieren, für die **wir** uns in den letzten fünf Jahren schwerpunktmäßig eingesetzt haben und für die **wir** uns stark machen werden. **Wir** möchten und werden auch weiterhin **Zukunft aktiv gestalten!**

Ihre **FWV**

Dafür setzen wir uns ein:

✓ KiTa „Lütte Lüüd“

Die KiTa „Lütte Lüüd“ ist nach ihrer Erweiterung schon an ihre Belegungsgrenze gestoßen. Von insgesamt 10 Plätzen für Kinder unter drei Jahren sind alle belegt. Auch sind die 40 Plätze für Kinder über drei Jahre komplett besetzt. Es muss geprüft werden, in wie weit die Gemeinde im Vorwege schneller auf starke Geburtenjahrgänge reagieren kann, um möglichst allen Kindern einen Platz bieten zu können. Einige Eltern haben ihre Kinder leider in anderen Kindergärten unterbringen müssen, was natürlich unschön ist und Mehrkosten verursacht. Die Vergabepaxis der KiTa für die Aufnahme neuer Kinder stößt in der letzten Zeit bei manchen Eltern auf Unverständnis. Hier gilt es, die Eltern darüber intensiver aufzuklären und ihnen die Belegungs- und Vergabekritiken besser zu verdeutlichen. Auch werden **wir** prüfen, in wie weit eine Waldkindergartengruppe gewünscht und durchführbar ist, um das pädagogische Angebot unserer KiTa zu erweitern. Im Schulwald ließe sich eine solche Gruppe - evtl. mit einer Anbindung an den „Garten des Lebens“ der Kirche - räumlich verwirklichen.

✓ Geplante Stromtrasse

Da im Norden Deutschlands mehr Strom aus Sonne und Wind erzeugt als verbraucht wird, ist zum Abtransportieren des überschüssigen Stroms eine neue Stromtrasse nötig. Die momentanen Planungen des Netzbetreibers TenneT sieht hierzu eine Stromtrasse westlich von Lohe-Rickelshof vor. Zusätzlich wird ein riesiges Umspannwerk von mehreren Hektar Größe benötigt. TenneT ist bereits in der Planung und favorisiert hierzu zwei Standorte: entweder südwestlich von Lohe-Rickelshof / nördlich von Lieth oder im westlichen Bereich von Wesseln. Obwohl wir die Notwendigkeit

dieser Stromtrasse unter den Gesichtspunkten der Arbeitsplatzschaffung (Netzbau, Netzunterhaltung, Offshore Strompark...) und der Energiewende (Atomkraftwerke durch erneuerbare Energien ersetzen) nachvollziehen können, wollen **wir** uns dafür einsetzen, dass das Umspannwerk an einem Ort gebaut wird, wo die Strahlenbelastung für die Menschen am geringsten ist.

✓ Wir wollen auch im Winter sichere Straßen

Im Jahre 2010 wurde von der Gemeinde ein Räum- und Streuplan erstellt. Aus diesem Plan geht hervor, dass erst ab einer Schneehöhe von 10 cm geräumt wird. Die Erfahrungen der letzten Winter haben jedoch gezeigt, dass diese Regelung realitätsfremd ist. Die strikte Vorgabe hat dazu geführt, dass in der Gemeinde katastrophale Straßenverhältnisse herrschten. Im Winter des letzten Jahres haben **wir** daraufhin die Initiative ergriffen und die eisglatten Straßen der Gemeinde auf eigene Kosten abgestreut und sicherer gemacht. Die Sicherheit der Loher Bürger liegt uns am Herzen! Darum werden **wir** uns für einen flächendeckenden und den Gegebenheiten angepassten Winterdienst in unserer Gemeinde einsetzen!

✓ Wir machen uns weiterhin für die Zukunft unserer Grundschule stark!

Durch unsere Initiative wurde 2008 die warme Mittagsverpflegung im Kindergarten und Grundschule eingeführt. Zunächst von vielen Gemeindevertretern belächelt, werden mittlerweile rund 100 warme Mittagessen pro Woche alleine an der Grundschule gereicht! **Wir** haben ebenfalls in 2008 auf die Gefährdung des Schulstandortes Lohe-Rickelshof hingewiesen. Die Dringlichkeit zum Handeln wurde auch hier belächelt. Fakt ist jedoch: Seit Sommer 2009 besteht die erfolgreiche Kooperation mit der Grundschule Hemmingstedt und damit auch die Sicherung des Schulstandortes Lohe-Rickelshof. Seit Sommer 2012 ist unsere Schule nunmehr eine offene Ganztagschule, d.h. dass eine Frühbetreuung vor Unterrichtsbeginn sowie ein warmes Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und unterschiedliche Nachmittagsbetreuungsangebote zur Verfügung stehen. Die Resonanz hat alle Erwartungen weit überstiegen. Die Früh- und/oder Spätbetreuung nehmen mittlerweile 2/3 der Schüler in Anspruch. Dieses hat jedoch auch zur Folge, dass die Schule räumlich völlig an ihre Grenzen gekommen ist. Es ist dringend erforderlich, das Raumangebot zu erweitern, um hier auch für die Zukunft gerüstet zu sein! **Wir** machen uns dafür stark, diese Planungen und deren Umsetzung zügig an die Bedürfnisse der Betroffenen anzupassen!